

Anmeldeformular

28. April 22

Gestaltung urbaner Freiräume durch Multicodierungskonzepte

Bürgerhaus Emmertsgrund, Forum 1, 69126 Heidelberg

Name:

Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel/Fax:

Ich nehme mit weiteren Person(en) teil:

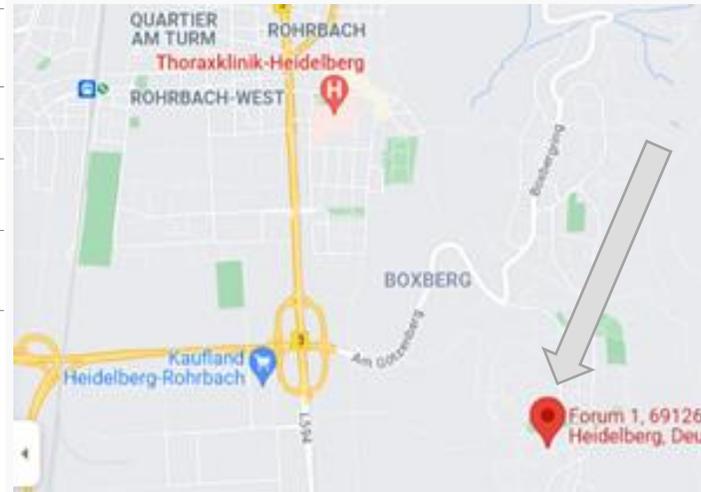
Name/Vorname:

E-Mail:

Datum und Unterschrift

Anreise zum Veranstaltungsort:

Bürgerhaus
HeidelBERG Emmertsgrund
Forum 1
69126 Heidelberg



**Angesprochen sind Beschäftigte der
Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung,
Fachplaner, Personen aus dem Naturschutz- und
Umweltbereich und allen weiteren, die in den
Bereichen öffentliches, halb-öffentliches und
privatem Grün tätig sind.**

Fachtagung

Gestaltung urbaner Freiräume durch Multicodierungskonzepte - Chancen und Grenzen

Donnerstag, 28. April 2022



**Als Fort-/Weiterbildungsveranstaltung
von der Architektenkammer BW mit
4 Unterrichtsstunden anerkannt.**

Fachtagung

Gestaltung urbaner Freiräume durch Multicodierungskonzepte - Chancen und Grenzen

Die Gestaltung urbaner Freiräume der Zukunft bedingt ein neues Verständnis des Zusammenlebens unter Berücksichtigung von Demographie und Sozialgefüge.

Durch den rasanten Wandel in unserer Gesellschaft, durch Klimaveränderung, Energiewende, dem Gebot der Ressourcenschonung und den Pandemiemaßnahmen stehen Kommunen permanent vor komplexen Aufgabenstellungen, deren Lösungen teilweise erst noch entwickelt werden müssen.

Daraus ergeben sich für die Kommunen viele Fragen, wie zum Beispiel:

Welche Lösungskonzepte können durch Multifunktionalität von Flächen und Räumen angewandt werden?

Wie lassen sich grüne, verkehrsbezogene und bauliche Infrastruktur in Verbindung bringen?

Gibt es bereits in der Historie Anregungen für Multicodierungskonzepte?

Zu überlegen und zu bedenken ist gleichzeitig, wo Multicodierung überhaupt funktionieren kann.

Hier reicht die Spannweite von temporären bis zu dauerhaften Konzepten unter Berücksichtigung der Überlegungen, welche Räume dafür ungeeignet sind und wo Grenzen liegen.

Die Fachtagung beleuchtet zudem die Spezifizierung von Flächen, definiert Gestaltungsspielräume und klärt, welche Flächen frei von Überlagerungen sein sollten, ob diese beispielsweise „nur“ additiv zu sehen sind oder ob durch Synergieeffekte/Symbiosen neue Funktionen entwickelt und erfahren werden können.

Diskutiert wird, wie und mit welchen Partnern Kommunen zu interdisziplinären Lösungen finden und wie die Beteiligung und Einbindung verschiedener Bevölkerungsschichten gelingen kann.

Innovative Lösungsansätze für die Praxis werden anhand des Beispiels Wuppertal, der grünsten Stadt Deutschlands, aufgezeigt.

Programm

Stand: 14.03.2022 / Änderungen vorbehalten

- 08:45 EINLASS UND GETRÄNKE
- 09:20 **Begrüßung/ Organisatorisches**
Jeanette Schweikert
Gartenakademie BW e.V.
- 09:30 **Infrastrukturelle Transformationsprozesse - aus Grau Grün machen**
Dr. Carlo W. Becker
bgmr landschaftsarchitekten Berlin
- 10:15 **Urbane Freiraumqualitäten im Quartier**
Dr. Thorsten Erl
metris architekten + stadtplaner Heidelberg
- 11:00 PAUSE
- 11:15 **Animal-Aided Design – Auf dem Weg zu einer Planungspraxis der Cohabitation**
Sandra Panienka
Amt für Umweltschutz Heidelberg
- 12:00 **Draußensein – Aufbau und Governance von Naturerfahrungsräumen**
Andreas Stiglmayr
Filmregisseur Karlsruhe
- 12:45 MITTAGSPAUSE
- 13:30 **Dynamische Kulturlandschaften in urbanen Verflechtungsräumen - online**
Prof. Antje Stokmann
Hafen-City-Universität Hamburg
- 14:15 **Grenzen von Multicodierung am – Beispiel des "Anderen Parks"**
Volker Schwarz
Landschaftsamt Heidelberg
- 15:00 **Führung "Der Andere Park"**
Volker Schwarz
Landschaftsamt Heidelberg
- 16:30 ENDE DER TAGUNG



Anmeldung **Gartenakademie BW (GA BW)**

Tel. / Fax 06221 7484-810

E-Mail bw@gartenakademie.info

Website www.gartenakademie.info

Termin **Donnerstag, 28. April 2022**

Ort Bürgerhaus Heidelberg
Emmertsgrund, Forum 1, 69126 Heidelberg

Gebühr **€ 200**
inkl. Verpflegung, Seminarunterlagen
Mitglieder der GA € 190

Bankverbindung:

Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE 3667 2500 2000 0900 9400
BIC: SOLADES1HDB



Bildnachweise:
Monika Kissel-Kublik
Jeanette Schweikert